Herren Bezirksliga Mitte

TSV Karlsdorf : TV Forst
Samstag, 09.03.2024, 18:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksliga Mitte entführten die Gäste des TV Forst in ihrem 16. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TSV Karlsdorf. Die Gäste profitierten dabei von einem stark aufspielenden Manuel Sexauer, der seine Spiele allesamt gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Sexauer / Johannbroer. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Karlsdorf um die Nummer 1 Alexej Strybuk nun 29 Pluspunkte in der Tabelle.

Den Start machten die Doppel. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Strybuk / Sigloch beim 3:0 gegen Bauer / Dapper. Das war ein souveräner Sieg. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten im Anschluss Salih / Maurer beim 2:3 gegen Sexauer / Johannbroer. Das Spiel verloren Salih / Maurer dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nur einen Satz verloren Scavone / Bail bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Göckel / Ihle und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Alexej Strybuk konnte im Spiel gegen Simon Bauer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. 11:5, 7:11, 5:11, 11:7, 8:11 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Dilan Salih und Manuel Sexauer am Tisch die Klingen kreuzten. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Georg Sigloch gewann nachfolgend wiederum sein Spiel gegen Kevin Göckel überzeugend in drei Sätzen. Richard Maurer gegen Eric Johannbroer hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Rosario Scavone gelang es Thomas Dapper zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kaum was zu bestellen hatte Armin Bail bei seinem 0:3 gegen Michael Ihle. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Karlsdorf und des TV Forst. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Alexej Strybuk das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Manuel Sexauer noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Seit Beginn der Saison war dies der 17. Sieg von Sexauer, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 11 verbleibt. Dilan Salih bezwang anschließend Simon Bauer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte derweil Georg Sigloch das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Eric Johannbroer und gewann mit 7:11, 15:13, 11:5 11:5. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Johannbroer nun bei 13 Siege und 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Zwischenzeitlich musste Richard Maurer zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Kevin Göckel, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Rosario Scavone gegen Michael Ihle hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Es dauerte eine Weile, bis Armin Bail seine 2:3-Niederlage gegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (11:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Thomas Dapper hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Einen Zähler für das Team verpassten Strybuk / Sigloch bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Sexauer / Johannbroer. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Karlsdorf tritt dabei geben den TTC Reihen II an, während es der TV Forst mit SG-Hambrücken/Weiher zu tun bekommt.

Statistik:
TSV Karlsdorf
Doppel: Strybuk / Sigloch 1:1, Salih / Maurer 0:1, Scavone / Bail 1:0
Einzel: A. Strybuk 1:1, D. Salih 1:1, G. Sigloch 2:0, R. Maurer 1:1, R. Scavone 1:1, A. Bail 0:2
TV Forst
Doppel: Sexauer / Johannbroer 2:0, Bauer / Dapper 0:1, Göckel / Ihle 0:1
Einzel: M. Sexauer 2:0, S. Bauer 0:2, E. Johannbroer 1:1, K. Göckel 0:2, M. Ihle 2:0, T. Dapper 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (11:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").